



diabeteszürich

Information. Beratung. Prävention.

Leistungsbericht 2023



Zweck der Organisation (Artikel 2 der Statuten vom 20.07.2023)

Der Verein bezweckt die Verbesserung der Lage von Menschen mit Diabetes mellitus im Kanton Zürich und angrenzenden Gebieten ohne eigene Diabetes-Gesellschaft. Dies wird erreicht durch die Schulung und Beratung der Betroffenen, deren Angehörigen und weiteren Interessengruppen sowie durch die podologische Behandlung von Betroffenen mittels medizinischer Fusspflege und Wundversorgung. Der Verein unterstützt Ferienlager für Kinder mit Diabetes mellitus und engagiert sich in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Prävention. Soweit es seine Mittel gestatten, fördert der Verein Forschungsprojekte, welche sich mit dem Vereinszweck decken.

**Wir helfen
Menschen
mit Diabetes.**

Helfen Sie uns helfen.

diabeteszürich

Wichtige Termine 2023

Online-Vortrag – Ernährung bei Diabetes

diabeteszürich
für International Association for Healthy Aging (IAHA)
19. Januar

Zürcher Insulin Tag

UniversitätsSpital Zürich
Anwesenheit mit Stand
15. April, Zürich



Ferienlager für Kinder mit Diabetes

Ferienstiftung für diabetische Kinder, Kinderspital Zürich, diabeteszürich
23. - 29. Juli, Urmäsch (AR)

1. Vorstandssitzung

diabeteszürich
24. März, Zürich

Schulung – Diabetes in der Pflege

diabeteszürich
Residenz Küsnacht, Bethesda Alterszentren AG
24. Mai, Küsnacht

2. Vorstandssitzung

diabeteszürich
13. Juli, Zürich

Kochworkshop

SO DO IT
2. September, Zürich Oerlikon

Diabetes Hole in One

UniversitätsSpital Zürich
Anwesenheit mit Stand
23. September, Zürich

Kochworkshop-Webinar

SO DO IT
24. September

Schulung / Kochworkshop

diabeteszürich
für Wohnheim Regulahaus
28. Oktober, Zürich Oerlikon

4. Vorstandssitzung

diabeteszürich
30. November, Zürich



Mitgliederversammlung

diabeteszürich
20. Juli, Zürich

Online-Schulung – Diabetes in der Pflege

diabeteszürich
für International Association for Healthy Aging (IAHA)
27. Juli

3. Vorstandssitzung

diabeteszürich
13. Oktober, Zürich

Weltdiabetestag 14. November

A. Menarini
fachliche Begleitung Projekt Patientenvideos
November - Dezember

precura Präventionsmesse

Anwesenheit mit Stand
3.-5. November, Zürich HB

Leistungsbericht Beratungen und Behandlungen

Im Jahr 2023 stagniert die Gesamtzahl der Fusspflegebehandlungen in etwa auf dem Vorjahresniveau – ebenso die Anzahl Ernährungsberatungen. In der Diabetesberatung lässt sich hingegen weiterhin ein deutlich negativer Trend feststellen. Die Sozialberatungszahlen blieben stabil – abgesehen von den Beratungen ohne Dossier (Kurzberatungen).

Leistungsart	2023	2022	Veränderung
Diabetesberatungen	679	989	-31 %
Ernährungsberatungen	311	317	-2 %
Fusspflege	3086	3031	+2 %
Total Beratungen und Behandlungen	4076	4337	-6 %
Sozialberatungen mit Dossier	2498	2596	-4 %
Sozialberatungen ohne Dossier	112	303	-63 %
Anzahl Klienten	797	874	-9 %

Diabetesberatung

Unsere Diabetesfachberaterinnen / Fachexpertinnen in Diabetesfachberatung HFP sind Pflegefachfrauen mit fundierter, mehrjähriger Zusatzausbildung. Die individuelle Betreuung und Begleitung durch eine Diabetesfachberaterin ergänzen die ärztliche Versorgung optimal. Die Beraterinnen sind auch verhaltenstherapeutisch gut geschult. In den sinkenden Beratungszahlen zeigt sich jedoch erneut deutlich die zunehmende «Konkurrenz» derjenigen Praxen, welche dieselbe Dienstleistung durch medizinische Praxisassistentinnen / Praxiskoordinatorinnen anbieten und durchführen. Entsprechend sieht sich diabeteszürich gezwungen, die strategische Ausrichtung in Bezug auf die Diabetesberatung künftig zu überdenken und allenfalls neue Konzepte zu diskutieren und erarbeiten.

Ernährungsberatung

Unsere Ernährungsberaterin hat eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung mit Bachelorabschluss. In der Ernährungsberatung wird viel Wert daraufgelegt, keine Verbote oder rigide Diäten anzuordnen, sondern Lebensqualität und ein gesundheitsbewusstes Ernährungsverhalten miteinander zu vereinbaren. Die Nachfrage in diesem Bereich ist im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr erneut in etwa gleichbleibend, was uns freut. Die Beratungszahlen im Bereich Ernährung hoffen wir weiterhin mindestens stabil halten zu können.

Medizinische Fusspflege

Medizinische Fusspflegerinnen haben eine Ausbildung als dipl. Pflegefachfrauen mit Zusatzausbildung in der Fusspflege und deshalb werden bei diabeteszürich ambulante Pflegeleistungen abgerechnet und keine podologischen Behandlungen. Einen zunehmenden Wettbewerb durch Podologinnen und Podologen, welche ab 2022 auch über die Grundversicherung abrechnen dürfen, ist weiterhin nicht festzustellen. Die Anzahl Fusspflegebehandlungen bleibt weiterhin stabil, obwohl die Nachfrage weiterwächst. Zwar haben wir die personellen Kapazitäten erneut ausgebaut, aber an unserem Hauptstandort in Zürich sind nun die räumlichen Kapazitäten endgültig ausgeschöpft. Mit der Suche nach neuen Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle in der Stadt Zürich, sollen die Kapazitäten ab 2024 wieder ausgebaut werden können.

Sozialberatung

Insbesondere im Rahmen von Beratungen und Fusspflegebehandlungen gehen wir auch immer wieder auf psychosoziale Themen ein, berücksichtigen diese bei der Besprechung und Planung von Interventionen und bieten, wo nötig, z. B. auch durch die Vermittlung zu spezialisierten Stellen, unsere Unterstützung an.

Qualitätssicherung

Es besteht ein Qualitätshandbuch von der Dachorganisation diabetesschweiz, welches derzeit noch in Überarbeitung ist und Richtlinien für unsere Fachberaterinnen bietet.

Zitat: *«diabetesschweiz strebt mit seinem Qualitätskonzept eine dauerhafte, nachhaltige und verbindliche Qualitätssicherung an, welche den Vorgaben aus dem Leistungsvertrag BSV und den Tarifverträgen mit der Santésuisse bzw. Tarifsuisse entspricht und den aktuellen Anforderungen und Gegebenheiten im beruflichen Alltag unserer Mitarbeitenden Rechnung trägt».*

Das Qualitätshandbuch umfasst:

- **Strukturvorgaben**
 - Pflichtenhefte Diabetes- und Ernährungsberatung
 - Controlling-Daten (Zeit-/Leistungserfassung)
 - gegenseitige Besuche der Diabetesgesellschaften (Peer Reviews)
 - Qualitätstage

- **Prozessvorgaben**
 - Fortbildungs-Reglemente Diabetes- und Ernährungsberatung
 - Schulungsinhalte Diabetesberatung
 - Qualitätsstandards für die Diabetikerschulung
 - Fachliche Supervision für die Mitarbeitenden

- **Ergebnisvorgaben**
 - Kostenrechnung
 - Zielvereinbarung
 - bei Bedarf Klienten-Befragung

Intern wird die Schulung, Auswertung und Berichterstattung durch die Kommission Qualitätssicherung gewährleistet. Umsetzung und Grundlagenarbeit erfolgen durch die Geschäftsstelle von diabetesschweiz.

Materialverkauf

Der Ertrag aus dem Verkauf von Diabetesmaterial ist gegenüber dem Vorjahr wieder etwa um 11 % gestiegen. Hingegen der Materialaufwand ist nur um rund 8 % angestiegen. Das ist eine erfreuliche Tendenz, jedoch bleiben die Margen mit durchschnittlich 15 % nach wie vor auf einem tiefen Niveau. Wir verrechnen unseren Kundinnen und Kunden weiterhin nur den Preis, den auch die Krankenversicherer zurückerstatten. Eine Erhöhung der Margen auf Kosten der Diabetesbetroffenen entspricht nicht unserem Leitbild.

diabeteszürich verfügt über ein breites Sortiment von Hilfsmitteln für Menschen mit Diabetes. Eine Übersicht des Produktesortiments kann im Online-Shop unter www.diabeteszuerich.ch abgerufen werden.

Mitglieder als auch Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, das Material auch telefonisch zu bestellen oder auf der Geschäftsstelle abzuholen.

Unseren Mitgliedern verrechnen wir keine Verpackungskosten und mit B-Post ist, mit wenigen Ausnahmen, auch der Versand kostenlos.

Mitglieder

Per 31.12.2023 zählt diabeteszürich 2'322 (Vorjahr: 2'363) Mitglieder. Wir dürfen im Berichtsjahr 188 Neumitglieder begrüßen, 125 haben ihren Austritt gegeben, 6 wechseln zu einer anderen Diabetesgesellschaft, 53 sind verstorben und 45 werden ausgeschlossen, weil sie den Mitgliederbeitrag wiederholt nicht bezahlt haben.

Wir danken allen Mitgliedern für Ihre Treue und hoffen, dass uns diese noch lange erhalten bleiben. Ideen und Wünsche in Bezug auf unser Angebot nehmen wir sehr gerne entgegen. Kontaktieren Sie dazu direkt die Geschäftsleitung per E-Mail unter nadine.karlen@zdg.ch oder schildern Sie ihr Anliegen telefonisch.

Selbsthilfegruppen

Die vier Erfahrungsgruppen im Kanton Zürich treffen sich jeweils zu den vereinbarten Terminen, welche auf der Homepage von diabeteszürich (www.diabeteszuerich.ch) oder im d-journal (zuletzt in den Regio-News) publiziert werden. Wo keine konkreten Daten kommuniziert werden, können diese direkt bei den dort genannten Kontaktpersonen erfragt werden.

Über die Homepage www.swissdiabeteskids.ch erfahren betroffene Kinder und deren Umfeld mehr zu wichtigen Themen und Aktivitäten. Die Kontaktdaten können auch dem d-journal entnommen werden.

Mitarbeitende

Im vergangenen Jahr hat sich personell erneut einiges getan. Wir waren durch Veränderungen in allen Bereichen wieder stark gefordert.

- Das Office-Team konnten wir mittlerweile mit hervorragenden Mitarbeitenden grösstenteils neu besetzen. Wir freuen uns, dass diabeteszürich nun ausnahmslos zuverlässige Mitarbeitende im Sekretariat beschäftigen darf, die sowohl die nötige persönliche Kompetenz für den Kundenkontakt besitzen, als auch alle wertvolles Know-how einbringen.
- Im Office bieten wir weiterhin einen Praktikumsplatz an. Ausserdem bieten wir einen Integrationsarbeitsplatz an.
- Im Bereich Fusspflege wurde wieder eine neue Mitarbeiterin eingestellt, welche einen Teil des Pensums von anderen Mitarbeitenden übernimmt und durch welche zudem die Kapazitäten am Standort Winterthur ausgebaut werden konnten. Wir sind stolz darauf, dass das Fusspflege-Team sich vorbildlich ergänzt und unterstützt.
- Im Bereich Ernährungs- und Diabetesberatung sowie in der Geschäftsleitung bleiben die personellen Gegebenheiten im Berichtsjahr unverändert.

Schulungen und Aufklärungsarbeit

Diverse Schulungen und Workshops für andere Berufsgruppen sowie Diabetesbetroffene wurden von diabeteszürich organisiert oder unterstützt. Diese sind in der Zeitachse unter «Wichtige Termine 2023» ersichtlich.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem Stand waren wir am Zürcher Insulin Tag, an der Ärztefortbildung Diabetes Hole in One und an der Präventionsmesse precura präsent. An der precura 2023 im Zürich HB haben wir zudem Blutzuckermessungen, HbA1c-Messungen sowie Messungen der Blutfettwerte durchgeführt.

Im Zeitraum rund um den Weltdiabetestag durften wir ein Projekt der Firma A. Menarini fachlich begleiten. Durch das Projekt werden künftig deutschsprachige Videos zu den Themen Bewegung, Ernährung, Fusspflege und Blutzuckerkontrolle für Menschen mit Diabetes mit wertvollen Informationen und Tipps zur Verfügung stehen.

Netzwerk

diabeteszürich arbeitet mit verschiedenen Akteuren im Bereich Gesundheit zusammen. Diese verschiedenen Partnerschaften sind wichtig, damit wir als verlässlicher Partner im Gesundheitswesen wahrgenommen werden und unsere Rolle in der Gesundheitsversorgung stärken können.

Mit folgenden Fachärzten, Organisationen und Firmen arbeiten wir – abgesehen von der Dachorganisation diabetesschweiz und den anderen regionalen Diabetesgesellschaften – zusammen oder pflegen enge Kontakte:

- **DoryHealth** – Anbieter für smartes Medikamentenmanagement, Zürich
- **Ferienstiftung für diabetische Kinder** – Ferienlager für Kinder mit Diabetes-
Unterstützt das Ferienlager für Kinder mit Diabetes finanziell.
- **Fermed GmbH** – Fusspflegematerial und Fusspflegeschule
- **GN2025** – Gesundheitsnetz 2025, Zürich
- **HOZZ** – Hormon Zentrum Zürich
- **Kinderspital Zürich** – Ferienlager für Kinder mit Diabetes
Trägt die medizinische Verantwortung für das Ferienlager für Kinder mit Diabetes
- **ped-zu ag** – Praxis für Endokrinologie und Diabetologie, Embrach
- **Praxis Dr. med. Christine Hoff** – Praxis für Endokrinologie und Diabetologie, Zürich
- **SO DO IT** – Kochworkshops durch Anna Sophia Dorka, MSc Public Health Nutrition, Sirnach im TG
- **Swiss Diabetes Kids**
- **ZALK** – Zürcherische Allianz Kosten und Leistungen Gesundheit

Finanzen

Der Revisionsbericht inkl. Bilanz und Erfolgsrechnung ist jeweils auf unserer Webseite aufgeschaltet und kann heruntergeladen werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne in Papierform zu.

Nachfolgend wird auf ein paar wichtige Punkte näher eingegangen. Weiter oben unter «Materialverkauf» finden Sie ebenfalls konkretere Informationen zur Jahresrechnung.

Jahresergebnis und grössere Projekte

Es freut uns, dass diabeteszürich auf gutem Weg ist, sich in finanzieller Hinsicht weiter zu erholen und sich die Situation seit 2021 wieder deutlich stabilisiert hat. Wir dürfen das Berichtsjahr mit einem Gewinn von rund CHF 51'980 abschliessen – auch dieses Jahr wieder ohne, dass wir grössere Zuwendungen erhalten haben.

diabeteszürich hat Ende 2023 das Gesuch zur Betriebsbewilligung für eine Spitex-Institution beim Kanton Zürich eingereicht. Letzteres soll für die medizinische Fusspflege klare Rahmenbedingungen schaffen und diabeteszürich strebt an, künftig auch Dienstleistungen im Bereich der Wundversorgung anzubieten. Entsprechend hatten wir in dem Bereich zusätzliche Ausgaben für Beratungsdienstleistungen (Sonstiger Verwaltungsaufwand).

Zuwendungen

Im Jahr 2023 durften wir uns über Spenden in Höhe von rund CHF 13'800 freuen. Damit bleiben die Spendeneinnahmen ungefähr auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Es zeichnet sich nun ab, welcher Betrag durch die Erbschaft an unseren Verein übergeht, bei welcher diabeteszürich 2022 testamentarisch berücksichtigt worden ist. Somit erscheinen nochmals CHF 1300 unter Legate und Trauerspenden.

Laufende Projekte

Aufgrund des bis Anfang 2025 befristeten Mietvertrags an der Hegarstrasse 18 läuft die Suche nach neuen Räumlichkeiten für unsere Geschäftsstelle bereits auf Hochtouren. Zudem sind Fusionsgespräche im Gange mit diabeteszentralschweiz und diabeteszürich beteiligt sich an der Umsetzung eines Projekts für ein niederschwelliges Informationsangebot im Bereich Gesundheit und Soziales im Kanton Zürich.

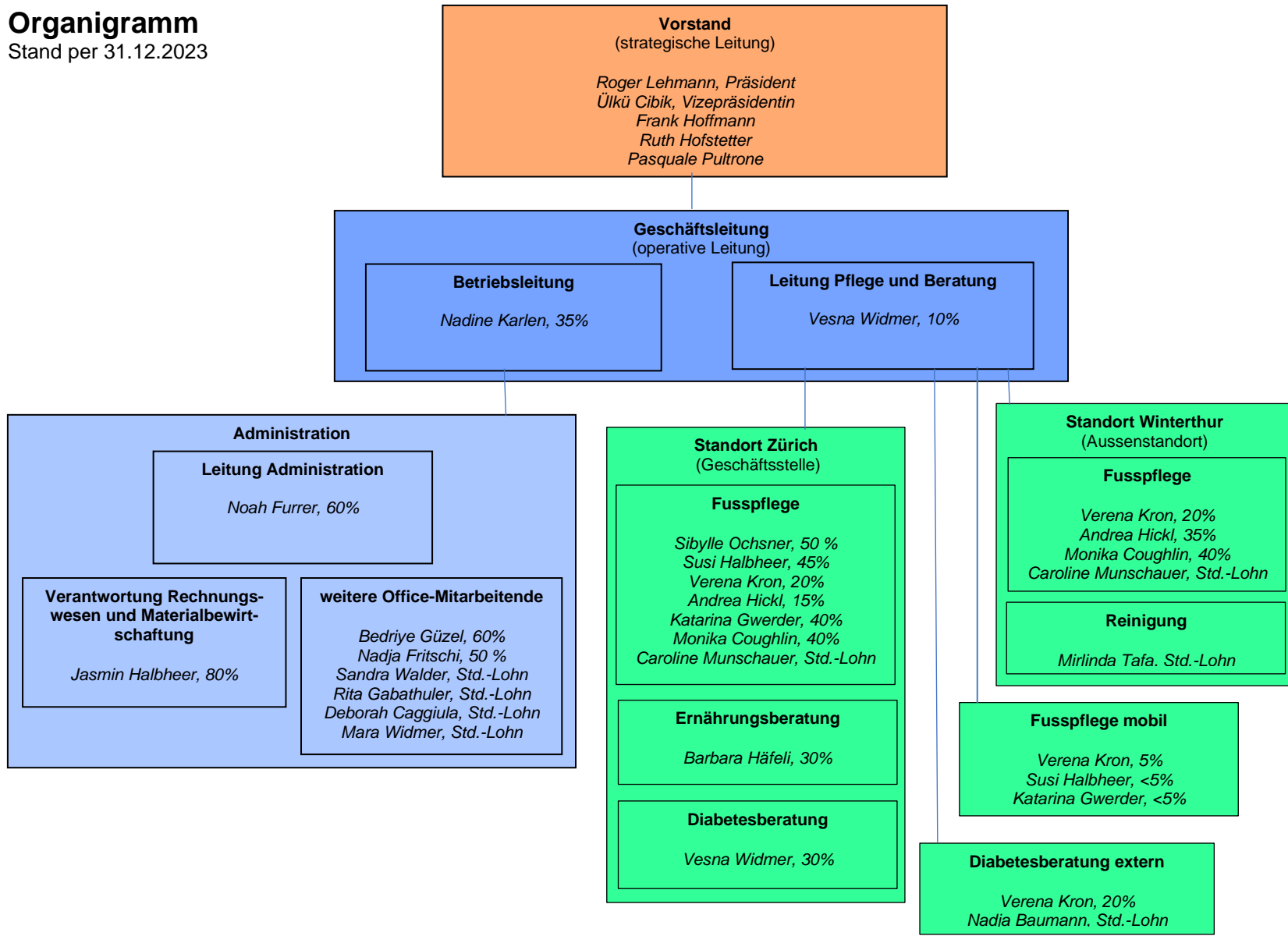
Organisation

Auf der nachfolgenden Seite sehen Sie das Organigramm von diabeteszürich. Das Organigramm bildet den ehrenamtlich tätigen Vorstand sowie alle Personen im Anstellungsverhältnis des Vereins ab.

Zu Gunsten der Übersichtlichkeit sind folgende Organe nicht abgebildet: die Mitgliederversammlung, die Ärztinnen- und Ärztekommision sowie die Revisionsstelle.

Organigramm

Stand per 31.12.2023



Ärztekommission

Prof. Dr. med. Roger Lehmann
Dr. med. Christine Hoff
Dr. med. Regula Honegger
Prof. Dr. med. Daniel Konrad
Dr. med. Mariarosaria Lang-Muritano
Dr. med. Madeleine Oesterle
Dr. med. Michael Strunz
Dr. med. Sebastien Thalmann
Dr. med. Daniel Zimmermann
Prof. Dr. med. Henryk Zulewski

Danksagungen

Wir danken Eva Reithmayr für ihre fachkundige Unterstützung im Zusammenhang mit der Einreichung des Gesuchs zur Betriebsbewilligung als Spitex-Institution. Wir freuen uns, dass sie uns weiter mit Rat und Tat zur Seite steht bei künftigen Herausforderungen in diesem Bereich.

Ein Dank geht an die Pallas Kliniken AG sowie an die Firma Ascensia, die sich im Berichtsjahr beide mit einem Sponsoringbeitrag an den Kosten für Mitgliederversände beteiligt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die Firma axapharm, welche uns als Sponsoringpartner an der precura Präventionsmesse unterstützt hat. Auch Abbott gilt unser Dank. Die Firma hat uns Messgeräte für die precura Präventionsmesse zur Verfügung gestellt.

diabetes**zürich** dankt auch im Besonderen allen Mitarbeitenden für deren vorbildlichen Einsatz in allen Belangen. Alle Mitarbeitenden repräsentieren unseren Verein und vertreten unsere Werte nach aussen.

Nicht zuletzt gilt auch ein herzlicher Dank all unseren Spenderinnen und Spendern sowie den Mitgliedern, die den Verein tragen und unsere Bemühungen für eine bessere Lebensqualität von Diabetesbetroffenen unterstützen.